

„Gute Wünsche“



Liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr 2017 war für die SPD und unser Land wahrlich kein gutes Jahr. Die verlorenen Landtagswahlen im Saarland und in NRW waren schon niederschmetternd. Einzig in Niedersachsen liegt die SPD vor der CDU. Und die verlorene Bundestagswahl war sicher der Höhepunkt. Es gibt noch eine Vielzahl von offenen Fragen, die die Partei beantworten muss.

Der Hammer ist das Unvermögen der Kanzlerin, es nicht zu schaffen eine Koalition hinzubekommen. Es ist offenbar geworden, dass Frau Merkel keine Führungspersönlichkeit ist, die unser Land nach vorne bringen kann. Sie hat jetzt schon einen riesigen Schaden im Ansehen auch über die Grenzen von Deutschland angerichtet.

Aber was nun? Ich denke, wir sollten uns zunächst nicht von den Medien treiben lassen. Deutschland braucht sicher eine handlungsfähige Regierung, aber wie ist derzeit völlig offen. Ich unterstütze Martin Schulz und seine Mannschaft darin, in Ruhe und Besonnenheit eine tragfähige Lösung zum Wohle des Landes und der Partei zu finden. Dabei muss sichergestellt werden, dass die SPD nicht wie in den letzten vier Jahren unter die Räder kommt.

Es bleibt abzuwarten wie wir, die Mitglieder der Partei, in diesen Prozess einbezogen werden.

Es liegen große Herausforderungen vor uns, die es zu bewältigen gilt. Ganz bestimmt werden wir aber auch die meistern.

Für die Adventszeit wünsche ich euch von Herzen die nötige Ruhe, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Euer

Detlef Kornmüller
OV-Vorsitzender



>>Aus der Arbeit der Fraktion<

Mehr bezahlbare Mietwohnungen! – SPD-Bürgerversammlung in Wesseling-Süd

Wesseling, 22.11.2017

Mehr bezahlbare Mietwohnungen! –

SPD-Bürgerversammlung in Wesseling-Süd

Der Siedlung im Wesseling-Süd zwischen Ahr-, Main- und Taunusstraße stehen große Veränderungen bevor. Soviel ist klar. Aber wohin geht die Reise? Zu dieser Frage hat die SPD-Fraktion zu einer Bürgerversammlung ins Jugendzentrum Taunusstraße eingeladen. Fraktionsvorsitzender Helge Herrwegen, Wahlkreisbetreuerin und stellv. Bürgermeisterin Gisela Halbritter und Detlef Kornmüller, Sprecher seiner Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, erläuterten den Sachstand, diskutierten mit ca. 50 Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft des Quartiers und nahmen deren Bedenken und Ängste auf. „Wie groß sollen die Wohnungen werden? Wie teuer werden die Wohnungen? Wir leben schon seit 40 Jahren dort, wo sollen wir hin? Wie soll die Umsetzung für uns Mieter erfolgen? Wir können uns keine teure Wohnung leisten!“, das waren einige kritische Fragen und Anmerkungen der Bewohner. „Wir können all diese Fragen noch nicht beantworten, da wir uns noch ganz am Anfang des Planungsverfahrens befinden“, erklärte Helge Herrwegen. „Die SPD-Fraktion wird sich sehr stark für ihre Interessen einsetzen und sie auf dem Laufenden halten, auch vor dem Hintergrund des prognostizierten Fehlbedarfes von 1200 Wohnungen bis 2025 in Wesseling“, so Detlef Kornmüller.



Aktuell leben in der Siedlung 409 Menschen und wenn es nach der SPD-Fraktion geht, sollen sie alle auch bleiben können, wenn sie wollen. Das bedeutet, es muss neben den Reihen- und Doppelhäusern, die der Investor (Dornieden Gruppe, Mönchengladbach) sich wünscht, auf jeden Fall ausreichend Geschosswohnungsbau entstehen und der Großteil davon muss mietpreisgebunden sein – ein Wunsch, den auch die Bürgerinnen und Bürger äußerten. Außerdem waren sich die Nachbarschaft, die SPD-Fraktion und auch die Gäste Bürgermeister Erwin Esser und Sozial-Co-Dezernent Jörg Fliegner einig, dass an der Ahrstraße als Lärmschutz und um annähernd dieselbe Zahl an Wohneinheiten zu schaffen, wieder eine Riegelbebauung entstehen sollte.

Der neue Eigentümer wollte ursprünglich sofort abreißen, was Bürgermeister Erwin Esser und seine Verwaltung verhindert haben.

Nun wird ein Bebauungsplan aufgestellt, der den Einfluss der Verwaltung, der Politik und im Beteiligungsverfahren auch der Bürgerschaft garantiert. Zuletzt kündigte der Bürgermeister an, dass ein städtebaulicher Vertrag u.a. die Reihenfolge bei Endmietung, Abriss und Neubau sowie den Vorrang der aktuellen Mieterinnen und Mieter bei der Vergabe der neuen Wohnungen regelt.

<<Bericht vom Kreisparteitag>>

Erfolgreicher Kreisparteitag für die SPD Wesseling



Als der Kreisparteitag am 25. November in Hürth am späten Nachmittag endete, lagen zum größten Teil erfreuliche Stunden hinter den Wesseling Genossinnen und Genossen. Denn neben den dringend notwendigen Debatten zu den wichtigen Entscheidungen, die die kommenden Wochen bringen werden, und zum Erneuerungsprozess der SPD – eingeleitet von Gastredner Dietmar Nietan – standen vor allem Wahlen auf der Tagesordnung.

Hier sei schon einmal erwähnt, dass auf Antrag unseres stellv. Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Giertz beschlossen wurde, zukünftig Kreisparteitage einmal im Jahr anstatt alle zwei Jahre stattfinden zu lassen,

damit sich die Tagesordnung entspannt und Platz für thematischen Austausch bleibt, nicht immer die Wahlen im Vordergrund stehen und der Vorstand und die Delegierten nicht auf demselben Parteitag gewählt werden.

Im neu gewählten Unterbezirksvorstand ist unser Ortsverein stark vertreten. Unsere Ratsfrau Ute Meiers wurde mit 90,2% als Schriftführerin bestätigt. Herzlichen Glückwunsch dazu! Außerdem wurde unser Fraktionsvorsitzender Helge Herrwegen als Beisitzer und Thomas Giertz als Revisor bestätigt und unsere stellv. Vorsitzende Andrea Kanonenberg neu zur Beisitzerin gewählt. Guido van den Berg (83%) wurde ebenso als Kreisvorsitzender im Amt bestätigt wie seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter Dagmar Andres (83,2%), Brigitte Dmoch-Schweren (83,1%) und Dierk Timm (94%). KassiererIn ist auch weiterhin Claudia Lemke (96,7%).

Unser Fraktionsvorsitzender a.D. Hans Mauel wurde zum stellv. Vorsitzenden der Schiedskommission gewählt.

Bei der Regionalkonferenz sind Andrea Kanonenberg und Ute Meiers zwei der Delegierten aus unserem Kreisverband. Thomas Giertz ist Ersatzdelegierter. Ute Meiers und Helge Herrwegen sind die beiden Delegierten der Rhein-Erft-SPD im Landesparteirat. Damit wird der Unterbezirk dort ausschließlich von unserem Ortsverein vertreten. Ute Meiers ist außerdem Delegierte beim Landesparteitag. Zum Bundesparteitag können wir leider niemanden aus Wesseling schicken. Andrea Kanonenberg und Ute Meiers sind Ersatzdelegierte.

Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern und Delegierten eine glückliche Hand, viel Erfolg und vor allem auch viel Freude bei ihren Aufgaben.

Termine (Ausschüsse etc.)

alle 18.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

- 04.12. Fraktionssitzung
- 05.12. Betriebsausschuss
- 11.12. Fraktionssitzung
- 12.12. RAT

Geburtstage

Die SPD Wesseling

gratuliert zum Geburtstag

im Dezember

Monika Bobowk, Kadir Ulukoz, Giovanni Loggia, Anneliese Grosch, Konrad Peschen, Doris Scheuren-Mauel, Irmgard Rupert-Poremba, Günter Swoboda, Rolf Haschke, Hans Riemann, Dagmar Ueding, Werner Scheer, Bernd Esser, Tim Riemer, Wolfgang Andreas, Heinz Ludwig Lierenfeld, Erwin Esser, Jörg Fliegner



Vorankündigung:

Neujahrsfrühstück der SPD

Sonntag, 14. Januar 2018

11:00Uhr im Hotel am Rhein

